

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

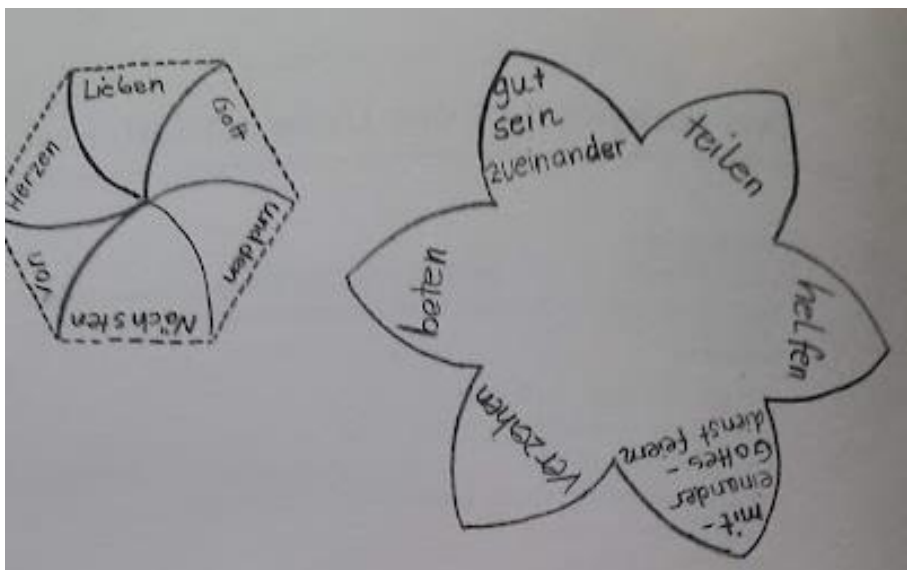
Das Hauptgebot der Liebe entfalten

Vorbereitung
Plakate

mit Ge- und Verboten Ausdrucken



Eine große Blüte aus Tonpapier Aufschrift im gefalteten Zustand:
Gott und den Nächsten von Herzen lieben



Aufschrift auf der Innenseite der Blütenblätter: miteinander Gottes dienst feiern, beten, gut sein zueinander, helfen, teilen, verzeihen

Bastelanleitung Seerose

- Bastelanleitung Blütenblätter für JedeN auf Tonpapier
- Einige ausgeschnittene und gefaltete kleine Blütenblätter
- Glasschüssel mit Wasser

Einführung

Schaut euch die Schilder an. Es gibt ja so viele Gebote und vor allem Verbote. Einige Gebote sind für uns wichtig, weil sie uns helfen, Acht zu geben. Wie z. B. „Achtung! Stufe!“ und „Vorsicht! Frisch gestrichen!“

Andere sind uns eher lästig, weil sie uns verbieten, was wir gerne tun. Z. B. „Betreten der Baustelle verboten!“

Wir hören heute, was Jesus zu den Geboten sagt.

Kyrie Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Barmherziger Gott, du begleitest jeden auf seinem Weg und zeigst uns, was im Leben wirklich wichtig ist. Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu dir aufhält, damit wir zur Freude gelangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Ex 20,1-3.7-8.12-17

Lesung aus dem Buch Exodus.

Gott gab dem Volk seine Gebote. Er sprach:

Ich bin Jahwe, dein Gott! Ich habe dich aus Ägypten geführt, aus dem Sklavenhaus.

Du sollst neben mir keine anderen Götter haben. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, ... Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig! Ehre deinen Vater und deine Mutter, Du sollst nicht morden.

Du sollst nicht die Ehe brechen.

Du sollst nicht stehlen.
Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
Du sollst nicht nach dem Haus deines Nächsten verlangen.
Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen, nach
seinem Sklaven oder seiner Sklavin,
seinem Rind oder seinem Esel
oder nach irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

Vor dem Evangelium

So viele Gebote gibt es im Leben! Da kennt man sich ja nicht mehr
aus. Welches Gebot ist denn das wichtigste? Jesus gibt uns die
Antwort im Evangelium.

[Evangelium: Mk 12,28b-34](#)

Erklärung

Jesus sagt uns, worauf es ankommt. Er sagt uns in einem Satz, was
das wichtigste Gebot ist.

**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und
ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft und
du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.**

Dieser wichtige Satz ist fett geschrieben. Gott und den Nächsten von
Herzen lieben. Gefaltete Papierblume wird auswählen.

Es genügt aber nicht, diesen Satz nur zu kennen. Wir müssen es auch
tun. Wir können dieses Hauptgebot entfalten, damit wir verstehen,
was gemeint ist.

Die Blütenblätter der Blume werden entfaltet, dazu vorlesen:

Gott und den Nächsten lieben kann ich, wenn ich den Gottesdienst
mitfeiere.

Gott und den Nächsten lieben kann ich, wenn ich bete,

Gott und den Nächsten lieben kann ich, wenn ich gut bin zu den
anderen.

Gott und den Nächsten lieben kann ich, wenn ich helfe.

Gott und den Nächsten lieben kann ich, wenn ich teile.

Gott und den Nächsten lieben kann ich, wenn ich verzeihe.

Jesus gibt uns dieses wichtige Gebot, das Hauptgebot, weil er will,
dass es uns gut geht.

Fürbitten

Jesus hat uns gezeigt, welches Gebot für unser Leben am wichtigsten ist. Ihn wollen wir bitten:

1 Wir beten für alle Menschen, dass sie Freude daran finden, miteinander Gottesdienst zu feiern. Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

2 Wir beten für alle Menschen, dass sie spüren, wie gut es tut, mit dir zu sprechen. Christus, höre uns.

3 Wir beten für alle Menschen, dass sie es schaffen, zueinander gut zu sein. Christus, höre uns.

4 Wir beten für alle Menschen, dass sie immer wieder erfahren, wie schön es ist, anderen zu helfen. Christus, höre uns.

5 Wir beten für alle Menschen, dass sie lernen zu teilen. Christus, höre uns.

6 Wir beten für alle Menschen, dass sie sich nach einem Streit die Hände reichen und verzeihen. Christus, höre uns.

Guter Gott, deine Gebote und Weisungen helfen uns zu einem guten Leben. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Ich habe hier kleine bunte Blüten aus Papier. Die werde ich jetzt ins Wasser legen und schauen, was passiert. Schön sehen die Blüten aus im Wasser. Sie entfalten sich und zeigen uns, dass Gottes Gebot unser Leben bunt und schön machen kann.

Du kannst sie ausschneiden, falten und dann ins Wasser legen.

Schlussgebet

Gott, unser Vater, deine Gebote helfen uns, dass wir gut und glücklich leben können. Wir wollen dich und unsere Nächsten aus ganzem Herzen lieben. Hilf uns dabei durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.